

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Gerolstein

Sitzungstermin: 30.11.2023
Sitzungsbeginn: 18:01 Uhr
Sitzungsende: 20:47 Uhr
Ort, Raum: Gerolstein, im Sitzungssaal Rathaus

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Hans Peter Böffgen Bürgermeister

Beigeordnete

Herr Bernhard Jüngling Erster Beigeordneter

Herr Klaus-Dieter Peters Beigeordneter

Mitglieder

Herr Dieter Demoulin

Frau Carolin Heck Vertretung für
Herrn Egon Schommers

Herr Rainer Helfen

Herr Dietmar Johnen

Herr Horst Lodde

Herr Hans-Jakob Meyer

Frau Karin Pinn

Herr Klaus Schildgen

Herr Walter Schmidt

Herr Uwe Schneider

Herr Klaus Sohns

Frau Gudrun Will

Verwaltung

Herr Richard Bell SGL Haushalt und Abgaben

Herr Personalratsvorsitzender Thomas Brost Personalratsvorsitzender bis einschließlich TOP 08 |
bis 20:52 Uhr

Frau Antonia Carl Protokollführung

Herr Markus Dederichs SGL Personal

Herr Arno Fasen FBL Organisation und Finanzen

Frau Heike Görres

Herr Bernd Schmitz bis einschließlich TOP 06 |
bis 20:47 Uhr

Gäste

Herr Wehrleiter Sascha Löbens zu TOP 04

Fehlende Personen:

Beigeordnete

Frau Josefina Engeln	Beigeordnete	entschuldigt
Herr Ewald Hansen	Beigeordneter	entschuldigt

Mitglieder

Herr Stephan Juchems		entschuldigt
Herr Egon Schommers		entschuldigt
Herr Philipp Sonnen		entschuldigt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Gerolstein waren durch Einladung vom 21. November 2023 auf Donnerstag, den 30. November 2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Annahme von Zuwendungen
3. Bündelausschreibung Strom und Erdgas - Grund- und Realschule plus Gerolstein
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 - Vorberatung und Empfehlungsbeschluss
5. Verwendung von Spenden aus der Hochwasserkatastrophe
6. Informationen, Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

7. Niederschrift der letzten Sitzung
8. Personalangelegenheiten
- 8.1. Personalangelegenheiten
- 8.2. Personalangelegenheiten
9. Informationen, Verschiedenes

Zur Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Gerolstein vom 26. September 2023 steht allen Ausschussmitgliedern im Bürger- und Gremieninfoportal zur Verfügung. Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht.

TOP 2: Annahme von Zuwendungen Vorlage: 1-0547/23/01-232

Sachverhalt:

Die Annahme und Einwerbung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bedarf nach § 94 Absatz 3 GemO der Genehmigung durch den Gemeinderat, wobei die genannte Vorschrift erst dann Anwendung findet, wenn die Zuwendung im Einzelfall eine Wertgrenze von 100 € übersteigt.

Gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 11 der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Gerolstein ist dem Haupt- und Finanzausschuss die Entscheidung über die Annahme/Vermittlung solcher Zuwendungen bis zu einer Wertgrenze von 50.000 Euro im Einzelfall übertragen.

Zur Wahrung des Transparenzgebotes erfolgt die Beratung über die Genehmigung solcher Zuwendungen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung, es sei denn, dass der Geber aus berechtigtem Interesse um vertrauliche Behandlung seines Namens gebeten hat.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Annahme/Vermittlung nachfolgender Zuwendungen:

Art der Zuwendung	Zuwendungsgeber	Eingang der Zuwendung	Umfang der Zuwendung	Zuwendungszweck
Geldspende	Portlandzementwerk Wotan H. Schneider K.G. Unten im Hähnchen 1 54579 Üxheim	12.10.2023	500,00 €	Feuerwehr Nohn

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 13

TOP 3: Bündelausschreibung Strom und Erdgas - Grund- und Realschule plus Gerolstein Vorlage: 2-0487/23/01-220

Sachverhalt:

Im Rahmen der vom Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH durchgeführten Bündelausschreibung Erdgas für die Lieferjahre 2024 / 2025 wurde für das Los 13 kein Angebot abgegeben. Hierin enthalten war die Grund- und Realschule

Plus Gerolstein mit einer jährlichen Verbrauchsmenge von rd. 1,3 Mio. kWh.

Um die Gasversorgung für das Objekt zu sichern, hat der Bürgermeister entschieden, an einem langwierigen und aufwändigen Verhandlungsverfahren durch den Gemeinde- und Städtebund nicht teilzunehmen und stattdessen den Auftrag in Eigenregie zu vergeben.

Derzeit steht die Verwaltung mit mehreren Versorgungsunternehmen in Preisverhandlungen. Da die Marktpreise für die Energiebeschaffung aktuell deutlichen Schwankungen und daraus resultierend die Angebote der Gasversorger meist nur einer Bindungswirkung von wenigen Stunden unterliegen, ist eine Auftragsvergabe durch den Haupt- und Finanzausschuss zu möglichst günstigen Bedingungen nicht möglich.

Daher sollte der Bürgermeister ermächtigt werden, den Auftrag für die Gasversorgung der Grund- und Realschule Plus Gerolstein zu vergeben und den Versorgungsvertrag abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Mittel werden in den Haushalten 2024 und 2025 zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss ermächtigt den Bürgermeister, den Auftrag für die Gasversorgung der Grund- und Realschule Plus Gerolstein für die Lieferjahre 2024 / 2025 an den günstigsten Anbieter zu vergeben und den Versorgungsvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 13

TOP 4: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 - Vorberatung und Empfehlungsbeschluss
Vorlage: 1-0552/23/01-242

Sachverhalt:

Dem Haupt- und Finanzausschuss obliegt die Vorberatung der Teilhaushalte 1 Organisation und Finanzen, 5 Brandschutz, 6 Zentrale Finanzleistungen sowie des gesamten Haushaltes.

Die Verwaltung wird dem Ausschuss den Haushaltsentwurf 2024 mit seinen wesentlichen Inhalten vorstellen und erläutern.

Demnach stellt sich der Haushaltsentwurf wie folgt dar:

a) Ergebnishaushalt

Bei Gesamterträgen von 32.597.474 € und Gesamtaufwendungen von 32.340.063 € stellt sich der Jahresüberschuss auf 257.411 €. Der Haushaltsausgleich wird erreicht.

b) Finanzhaushalt

Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen stellt sich auf 1.433.161 €.

Der Haushaltsausgleich gelingt, da dieser positive Saldo ausreicht, um die planmäßigen Tilgungen von Investitionskrediten im Betrag von 1.299.480 € zu gewährleisten. Der verbleibende Überschuss im Betrag von 133.681 € wird zur Mitfinanzierung der Investitionen verwandt.

c) Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 4.567.700 € geplant. Zur Finanzierung dieser Auszahlungen stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

(Zuwendungen u. sonstige Einzahlungen) in Höhe von 1.067.280 € zur Verfügung. Weiterhin der verbleibende Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 133.681 € und der voraussichtliche Finanzmittelbestand zum 31.12.2023 in Höhe von 1.177.300 €. Der Investitionskreditbedarf stellt sich somit insgesamt auf 2.189.439 €. Hinzu kommt noch der Kreditbedarf von 1.762.800 € für die Investitionsmaßnahme „Sanierung Sporthalle Grund- u. Realschule plus“, denn hier sind die noch aus Vorjahren bestehenden Haushaltsermächtigungen abzusichern durch eine neue Kreditermächtigung, denn die bisher dafür bestehenden Kreditermächtigungen sind abgelaufen. Somit stellt sich der Investitionskreditbedarf des Haushaltsjahres 2024 auf insgesamt 3.952.239 €.

d) Umlagen

Vorgesehene Hebesätze:

- Verbandsgemeindeumlage = 37,5 v. H. (Ertrag = 16.646.000 €).
- Altschuldenumlage ehem. VG Obere Kyll = 1,3971 v. H. (Ertrag = 176.000 €).

Weiterhin wird der Ausschuss über die Beschlüsse der Fachausschüsse (Schulträgerausschuss, Bau-, Planungs- u. Umweltausschuss, Ausschuss für Generationen, Soziales, Kultur u. Sport) informiert.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den Haushalt für das Haushaltsjahr 2024 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs und empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Annahme des Entwurfs in dieser Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 13

TOP 5: Verwendung von Spenden aus der Hochwasserkatastrophe Vorlage: 1-0567/23/01-262

Sachverhalt

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.12.2021 ist eine Grundsatzentscheidung getroffen worden, wie die Spenden aus der Hochwasserkatastrophe verwendet werden sollen.

An die Verbandsgemeinde Gerolstein sind insgesamt Spenden i. H. v. 284.692,44 € überwiesen worden. Wie bereits im Ausschuss erläutert, war bei den Spendern neben vielen kleineren Spendern ein Großspender mit einer Einzelspende i. H. v. 250.000 €. Mit dem Großspender wurde abgestimmt, dass er sich damit einverstanden erklärt, wenn diese Mittel nicht nur für die Beseitigung von Hochwasserschäden verwendet werden, sondern auch für die Verbesserung des Katastrophenschutzes und der Einheiten, die bei der Gefahrenbeseitigung eingesetzt werden, bzw. in besonderen Notsituationen. Die Spenden des Großspenders wurden weitestgehend verwendet bzw. zugesagt.

Insgesamt stehen aber noch Mittel zur Unterstützung von Maßnahmen i. H. v. 30.700 € offen. Uns ist mit Schreiben vom 03. Oktober 2023 ein Antrag des Vereins Eifellicht e. V. eingegangen, welcher um einen Zuschuss zu Beschaffung eines gebrauchten LKW-Anhängers i. H. v. 2.000 € beantragt hat. Der Antrag liegt dieser Beschlussvorlage als Anlage bei.

Die Arbeit von Eifellicht ist den Ausschussmitgliedern sicherlich bekannt bzw. wird auch in dem Antrag nochmals dargestellt. Bei der Flutkatastrophe hat dieser gemeinnützige Verein die Bevölkerung an der Ahr, aber auch in unserer Region intensiv unterstützt. Auch in anderen Notlagen tritt Eifellicht immer wieder auf und unterstützt auch die Versorgung von Menschen in unserer Region (Heizgeräte für die Bewohner in der Wohnanlage Am Rasbach).

Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, die Maßnahme mit einem Zuschuss für Eifellicht e. V. zur Beschaffung eines gebrauchten LKW-Anhängers mit 2.000 € aus den erhaltenen Fluthilfespenden zu unterstützen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung erfolgt vollumfänglich durch die Spendengelder. Bei Umsetzung einer aller Maßnahmen umgesetzt werden, stehen noch Mittel in Höhe von 31.000 € zur Verfügung.

Beschluss:

Dem Verein Eifellicht e. V. wird zur Beschaffung eines LKW-Anhängers ein einmaliger Zuschuss i. H. v. 2.000 € aus den Spendenmitteln zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 13

TOP 6: Informationen, Verschiedenes
Vorlage: 1-0587/23/01-281

Sachverhalt:

Sporthalle Augustiner-Realschule Plus Hillesheim:

Ausschussmitglied Karin Pinn spricht die noch nicht vollständig fertiggestellten Räumlichkeiten der Sporthalle an. Herr Böffgen erinnert an den Kompromiss, dass die Flächen für eine Erweiterung vorgesehen waren, welche nicht ausgebaut werden sollen.

Weiterhin werden die nicht fertiggestellten Toilettenanlagen für Gäste angesprochen. Herr Böffgen berichtet, dass die Toilettenanlagen für Sportler auch von Gästen genutzt werden können und dass der Ausbau der Toilettenanlagen für Gäste nur in der von der Stadt Hillesheim zugesagten Eigenleistung ausgebaut werden.

Für die Richtigkeit:

.....
Hans Peter Böffgen
(Vorsitzender)

.....
Antonia Carl
(Protokollführerin)